

DEUTSCHER STEUERBERATERKONGRESS

am 14. und 15. Mai 2018 in Berlin

**Verleihung
Förderpreis „Internationales Steuerrecht“ 2018
der Bundessteuerberaterkammer**

Laudatio

von

Dipl.-Betriebsw. Volker Kaiser, StB
Vizepräsident der Bundessteuerberaterkammer

Berlin, 14. Mai 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist mir eine besondere Freude, heute anlässlich des DEUTSCHEN STEUERBERATERKONGRESSES 2018 den Förderpreis „Internationales Steuerrecht“ der Bundessteuerberaterkammer zu verleihen.

Mit diesem Preis ehrt die Bundessteuerberaterkammer jährlich die beste wissenschaftliche Arbeit auf dem Gebiet der internationalen Besteuerung und unterstützt damit unseren akademischen Nachwuchs.

Erfreulicherweise gingen auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Bewerbungen ein. Hierbei überzeugte eine Arbeit das BStBK-Präsidium ganz besonders: Es ist die Dissertation „Das Spannungsverhältnis zwischen Schiedsverfahren in Steuersachen und einem Internationalen Steuergesichtshof“ von Frau Dr. Noemi Strotkemper. Im Namen des Präsidiums zeichne ich Frau Dr. Strotkemper daher heute mit dem Förderpreis „Internationales Steuerrecht“ aus.

Der Jury gefiel die Arbeit von Frau Dr. Strotkemper ausgesprochen gut, da die Autorin darin ein besonderes Gespür für steuerrechtliche Entwicklungen beweist. Frau Dr. Strotkemper schrieb ihre Dissertation bereits in den Jahren 2010 bis 2013, doch das Thema ist heute aktueller denn je. Das zeigen beispielsweise die Bestrebungen der EU, die EU-Schiedskonvention zu reformieren. Solchen Themen widmen sich andere Steuerexperten ebenfalls. Interessant ist, dass man inzwischen auch in der einschlägigen

Literatur vermehrt Beiträge zur Verbesserung von Streitbeilegungsmechanismen im internationalen Steuerrecht findet: Frau Strotkemper hat mit ihrer Arbeit also genau das richtige Timing und ist am Puls der Zeit.

In ihrem 1.030 Seiten umfassenden Werk analysiert Frau Dr. Strotkemper systematisch heutige Schieds- und Verständigungsverfahren sowie Streitbeilegungsmechanismen. Ihre fundierte schlüssige Begründung zeigt die bestehenden Probleme auf und gibt Handlungsempfehlungen, um Schiedsverfahren effizienter zu gestalten. Frau Dr. Strotkemper untersucht die bisherigen Konfliktfälle und weist auf Inkonsistenzen zwischen Verständigungsverfahren und einer fehlenden rechtlichen Wirkung gegenüber nationalen Gerichten hin.

Die Arbeit geht damit weit über die Belange des deutschen internationalen Steuerrechts hinaus. Der wissenschaftliche Wert der Dissertation liegt in der Entwicklung eines Konzeptes, das Verständigungsverfahren in Form eines multilateralen Streitbeilegungsverfahrens verbessern kann. Das macht die Arbeit für den Praktiker besonders wertvoll, denn in Verständigungsverfahren ist eine Beteiligung betroffener Steuerpflichtiger nicht vorgesehen und nationale Gerichte orientieren sich in der Regel an ihren eigenen Rechtsordnungen.

„Trotz“ des wissenschaftlichen Anspruchs ist Frau Dr. Strotkemper eine hervorragende Arbeit mit großer Relevanz für die Praxis gelungen. Ebenso wie die Verfasserin haben wir die Hoffnung, dass internationale Regularien zukünftig einige dieser Verbesserungsvorschläge aufgreifen. Die Mitglieder des Ausschusses „Internationales Steuerrecht“ waren sich einig, Frau Dr. Strotkemper als Preisträgerin des Förderpreises „Internationales Steuerrecht“ 2018 der Bundessteuerberaterkammer vorzuschlagen. Das Präsidium ist diesem Vorschlag gerne gefolgt.

Frau Dr. Strotkemper, nun möchte ich Sie zur Preisvergabe auf die Bühne bitten.

Ich gratuliere Ihnen sehr herzlich zu dieser Auszeichnung!

Der Förderpreis „Internationales Steuerrecht“ öffnet Ihnen auch die Türen zum Kongress der International Fiscal Association im Jahr 2019 in London. Dort können Sie sich in Gesprächen mit Fachleuten aus aller Welt austauschen und neue Erfahrungen sammeln.